

DIE JUGENDSEITE

NOTIERT

MUSIKALISCHES MITTELALTER

SU – Sie verstehen es, mittelalterliche Musik zu machen wie kaum eine andere deutsche Band: Corvus Corax. Mit neuer Besetzung und über 22 Jahren Bandgeschichte „auf dem Buckel“ beweisen sie heute Abend ab 21 Uhr, dass sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören. Mit ihrem aktuellen Album „Sverker“ im Gepäck sind sie im „Pumpwerk“ in Wilhelmshaven zu Gast. Karten gibt's noch an der Abendkasse.

MÄDCHEN IN MINT-BERUFEN

AH – In sozialen Berufen und in vielen Berufen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) werden Fachkräfte benötigt. Gleichzeitig fehlen im sozialen Bereich Männer, in MINT Frauen. Das Wendeheft „MINT & SOZIAL for you“ aus der Medienkombination planet-beruf.de lenkt daher den Blick von Mädchen und Jungen auf geschlechteruntypische Berufe. Wer Interesse an technischen, mathematischen oder naturwissenschaftlichen Themen hat, besitzt mit einem MINT-Ausbildungsberuf gute Zukunftsaussichten. Das gilt auch für Mädchen. Das Magazin stellt dazu weibliche Auszubildende vor. Die Hefte liegen in den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agentur für Arbeit aus.

BOAH EY!

SU – In San Francisco ist ein Mann in einen U-Bahn-Tunnel gefahren. Dort blieb der Geländewagen dann stecken. Warum der Mann in den Tunnel fuhr, ist nicht bekannt – vermutlich glaubte er seinem Navigationsgerät, das ihm empfahl abzubiegen. Damit wäre der Mann dann nicht allein – auch in Deutschland landen immer wieder Menschen, die sich voll auf ihr Navi verlassen, in U-Bahn-Schächten oder Hafengebäuden ...

KONTAKT

Wollt ihr selber mal was für die Jugendseite schreiben? Habt ihr Tipps und Anregungen für uns? Dann meldet euch.

SO ERREICHT IHR DIE JUGENDREDAKTION:

TELEFON:
04462/989185
E-MAIL:
susanne.ullrich@harlinger.de
INTERNET:
www.harlinger.de
www.jeversches-wochenblatt.de

„SEVEN LITTLE NUMBERS“ ERKLINGEN IN LEER

BAND BOY MACHT MORGEN DEN AUFTAKT IHRER CLUBTOUR

VON ANGELIKA BERENDS

LEER – „Drive darling, drive darling, drive“ singt Valeska Steiner vom deutschen Musikduo BOY mit beeindruckender Stimme, während Bandkollegin Sonja Glass auf dem Bass Töne mit Ohrwurmqualität zum Besten gibt. Den nötigen Drive hat das junge Künstlerduo, das sich morgen Abend mit seiner aktuellen Platte „Mutual Friends“ im Zollhaus in Leer präsentiert.

Hört man den Namen der Band, könnte man meinen, dass im nächsten Moment die Rede von Sängern im Teenager-Alter ist. Doch hier geht es nicht um irgendeine Boygroup. Hinter BOY stehen zwei wahnsinnig talentierte, junge Künstlerinnen, die Weltformat beweisen. Valeska Steiner aus Zürich und Sonja Glass aus Hamburg machen Musik, die in jedes CD-Regal und jedes Radio und vor allem

auf die Bühnen großer Clubs gehört. Die beiden jungen Frauen überzeugen auf ganzer Linie mit englischen Texten und gitarrenlastigen Pop-Songs, die eingängiger nicht sein könnten.

Kennengelernt hat sich das Duo in Hamburg. Zuvor war Valeska bereits als Sängerin und Songwriterin in der Schweiz und Sonja als Bassistin in Deutschland musikalisch eigenständig unterwegs.

Seit einigen Monaten gibt es nun endlich das erste gemeinsame Album der Künstlerinnen. „Mutual Friends“ trumpft mit elektrisierenden Popstücken auf, die mal ausgelassen, mal tief sinnig aber vor allem unverwechselbar sind.

Das Album klingt auch ein bisschen nach Sommer. Songs wie „Little Numbers“ oder „Oh boy“ überzeugen mit federnden Beats und machen einfach Spaß. Eine Platte, die

man immer wieder anhören kann.

Doch die beiden Künstlerinnen sind nicht nur im Studio unfassbar gut. Ihre Live-Qualitäten konnten Valeska und Sonja unter anderem bereits im Vorprogramm von Musiker Bosse beweisen. Ihre nahezu ausverkaufte Clubtour im Februar spricht für sich selbst.

Am morgigen Sonnabend spielt BOY ab 20 Uhr den Tourauftakt im Zollhaus in Leer. Es verspricht ein spannender Konzertabend unter Freunden zu werden, der natürlich den nötigen Drive mitbringt. BOY muss man einfach live gesehen haben.

Unterstützung bekommen die beiden sympathischen, jungen Frauen übrigens von den Australischen Indie-Rockern der Band Husky. Karten für das Konzert gibt es noch an der Abendkasse.

→ @ www.listentoboy.com



Valeska Steiner (l.) und Sonja Glass nehmen den European Border Breakers Award 2012 entgegen. BILD: PAUL BERGEN/DPA

MIT MOLEKULARKÜCHE ZUM REGIONALSIEG CHEMIE

„JUGEND FORSCHT“-PREISVERLEIHUNG BEIM REGIONALWETTBEWERB IM NEUEN THEATER IN EMDEN

Sascha Feldmann begeisterte die Jury. Er errang den Regionalsieg in der Kategorie Chemie.

VON HINRICH WILKEN

Wenn über 150 technisch und naturwissenschaftlich interessierte Jugendliche aufgeregt im Neuen Theater in Emden sitzen und es kaum erwarten können, dass ihr Name fällt, kann das nur eines bedeuten: Es werden wieder die Sieger des Regionalwettbewerbes von „Jugend forscht“ gekürt.



Sascha Feldmann in Aktion. BILD: HINRICH WILKEN

Der erfolgreichste Ostfrieser ist Sascha Feldmann aus Leer. Er begeisterte die Jury mit seiner Molekularküche unter dem Titel „Coq au vin moléculaire“ und freute sich über den Regionalsieg in der Kategorie „Chemie“. Er wird im März zum Landeswettbewerb von „Jugend forscht“ nach Clausthal-Zellerfeld fahren.

Sonderpreise gab es für herausragende Kreativität oder auch für nachhaltige Projekte. Für „ein besonders brauchbares Experiment“ wurden drei Schüler aus Nordenham ausgezeichnet. Sie haben die Effektivität von Solaranlagen bestimmt. Zur Belohnung dürfen

sie die Windkraftanlage in Emden besichtigen und die Aussicht aus 142 Metern Höhe genießen.

Oberbürgermeister Bernd Bornemann überreichte gegen Ende der rund zweieinhalbstündigen Ehrung den Innovationspreis der Zukunft Emden GmbH. Bornemann betonte, wie wichtig die Nachwuchsforschung ist, und ermutigte die Teilnehmer dazu, sich wieder zu engagieren – unabhängig von ihrem Erfolg im diesjährigen Wettbewerb. „Die Erkenntnisse und Erfahrungen, die ihr gesammelt habt, sind ein Gewinn, der sich mit nichts aufwiegen lässt.“

BUCHTIPP

LAST DER UNSTERBLICHKEIT

„IMMORTAL BELOVED – ENTFLAMMT“

VON ANGELIKA BERENDS

Nie im Leben, besser gesagt in der Unsterblichkeit, hätte sich das It-Girl Nastasja vorstellen können, dass ihr die Ewigkeit einmal so lang werden könnte! Hals über Kopf ist die Unsterbliche aus ihrem Partyleben, vor ihrem gefährlichen Freund Incy und auch vor sich selbst geflohen. Fernab der funkelnden Partywelt findet Nas bei River, einer uralten Unsterblichen, Unterschlupf. Dort lernt sie, dass ein Neuanfang wirklich harte Arbeit ist. Nach ersten Auseinandersetzungen fügt sich Nas jedoch ein und beginnt das einfache Leben zu schätzen. Dabei verliebt sie sich ausgerechnet in Reyn, der um jeden Preis will, dass Nas sofort wieder verschwindet. Irgendwo scheinen sich die Wege der beiden schon einmal

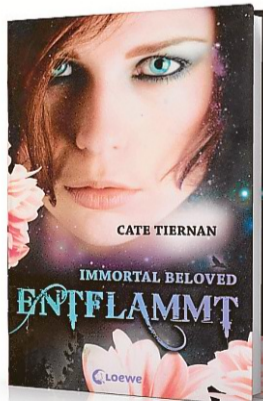


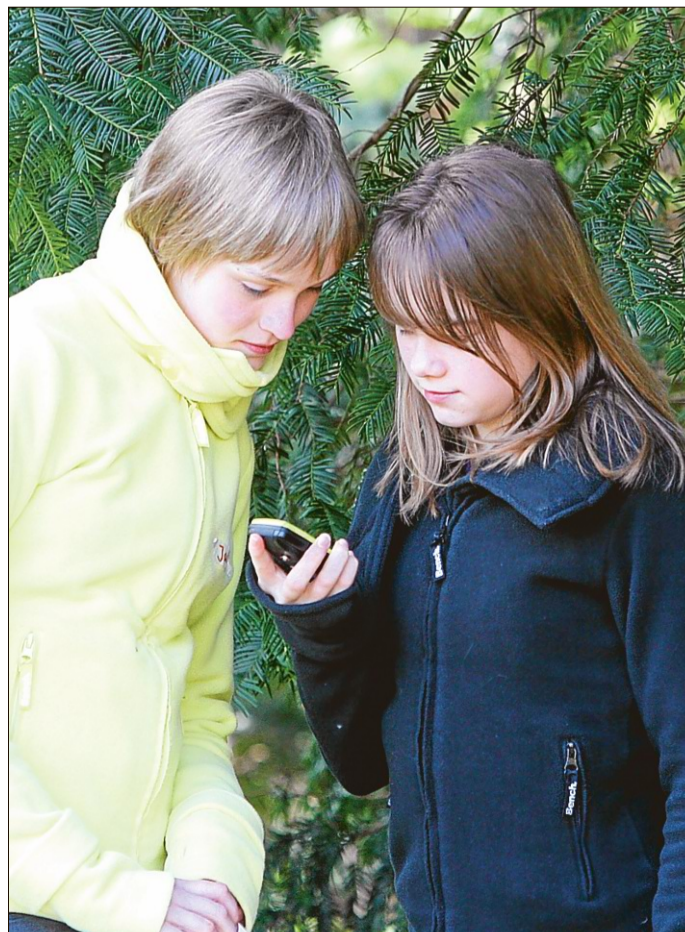
BILD: AH

gekreuzt zu haben. Nas muss erkennen, dass Unsterblichkeit die Last einer langen Vergangenheit bedeutet. Diese droht sie nun endgültig einzuholen.

„Immortal beloved – Entflammt“ von Fantasy-Autorin Cate Tiernan ist der grandiose Auftakt einer fantastischen Trilogie. Auf 416 durch und durch spannenden Seiten, wird man dank des tollen Schreibstils der Autorin sofort von der Handlung und einigen überraschenden Wendepunkten mitgerissen. Eine gelungene Mischung aus romantischer Leidenschaft und sprühendem Fantasy machen diesen Roman zu einem Muss für alle Fans des Romantasy-Genres. Erhältlich ist „Immortal beloved – Entflammt“ von Cate Tiernan in gebundener Ausgabe für 17,95 Euro im Loewe Verlag.

NEUGIER FÜR SCHATZSUCHE WECKEN

GEOGRAFISCHE INFORMATIONSSYSTEME BESSER NUTZEN



Geo-Caching in der GIS-AG: Die Schüler suchen mit Hilfe eines GPS-Gerätes einen Schatz. BILD: PIET MEYER

OLDENBURG/AH – Seit Anfang dieses Monats bietet die Fachabteilung Geoinformation der Jade Hochschule in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle eine GIS-AG (Geografisches Informationssystem) an. Schüler der 6. und 7. Klassen lernen über ein halbes Jahr in wöchentlichen Treffen die Einsatzmöglichkeiten und den Umgang mit GIS kennen.

„In Navigationsgeräten oder mit Google Earth werden Geoinformationssysteme schon alltäglich genutzt“, sagt Prof. Dr. Ingrid Jaquemotte, die das Projekt betreut. „In der Schule werden sie bald wie Excel ganz selbstverständlich als Werkzeuge eingesetzt“, prophezeit sie.

In der GIS-AG geht es auch darum, fachübergreifende Themen aus Naturwissenschaften, Erdkunde oder Geschichte aufzugreifen und nebenbei Spaß an Technik und IT-Kompetenzen zu vermitteln. Um insbesondere bei Mädchen das Interesse an GIS zu wecken, können Schülerinnen zwischen einer reinen Mädchengruppe und einer gemischten Gruppe wählen.

→ @ Mehr Infos und Anmeldung unter www.jade-hs.de/gis-ag